

**AFRO-ASIATISCHES
INSTITUT SALZBURG**

JAHRESBERICHT 2015

www.aai-salzburg.at | www.facebook.com/aai.salzburg



GELEIT



Salzburg wird immer bunter! Auch abseits der Touristenscharen, präsentiert sich die Stadt heute mehr denn je als ein Ort des Zusammenlebens und -arbeitens von Menschen verschiedener Herkunft, die – auf Zeit oder auf Dauer – ihre Lebenskraft hier einsetzen. Die Universitäten und Hochschulen sind dabei besondere Stätten und Zeugen dieses Miteinanders.

Das AAI heißt Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika willkommen, bietet ihnen gute Aufnahme, persönliche Betreuung und Diskussionen über die ganze Welt betreffende Ereignisse. Dabei ist Verständnis für verschiedene Kulturen und Religionen ein wesentliches Merkmal! Im Jahr 2015 unterstützte das AAI 17 StipendiatInnen. Diese künftigen Fachkräfte sollen, entwicklungspolitisch und interkulturell geschult, in verschiedenen Bereichen zum Aufbau einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Welt beitragen. „Bildung ist und bleibt weiterhin der Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung“ heißt es deshalb in den Grundsätzen unseres Stipendienprogramms. Die heutige starke Vernetzung und das Interesse einer breiten Salzburger Öffentlichkeit an den Themen und Veranstaltungen des AAI sind für die Verantwortlichen Freude und Verpflichtung.

Ich danke allen, die das AAI in den vergangenen Jahren in den verschiedensten Formen mitgestaltet haben, aber auch jenen, die durch ihren Besuch, ihre Fragen, ihre Neugier, ihre Aufgeschlossenheit unsere Intentionen mit Sinn erfüllen.

Wir alle freuen uns auf viele weitere gute Begegnungen!

Hofrätin Dr.ⁱⁿ Monika Kalista
Kuratoriumsvorsitzende

VORWORT

Vorsicht, die Welt packt das nicht mehr, wir müssen sorgsamer und schonender mit ihr umgehen! Im Jahr der Weichenstellungen war vielen klar – höher, weiter, schneller – MEHR! – so kann es nicht weiter gehen. Grund genug uns im Jahr 2015 mit dem Thema Wachstum & Entwicklung zu beschäftigen und der Frage nachzuspüren „Sind wir (nicht schon längst) ausgewachsen?“. Das AAI ermöglichte dabei einen differenzierten und durchaus kritischen Diskurs und wies auf Alternativen für eine sozial und ökologisch nachhaltige Entwicklung hin.

Aufgrund der aktuellen Herausforderungen ist und bleibt die kulturelle Vielfalt und der Wissensschatz, auf die wir bei den Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika, den MigrantInnen, Flüchtlingen und Communities in Salzburg stoßen für all unsere Aktivitäten zentral. Gerade jetzt ist es wichtig die Expertise und mannigfaltigen Kompetenzen dieser wertvollen BrückenbauerInnen für Neugierige und Interessierte auch außerhalb unseres Wirkungskreises zugänglich zu machen. Die ersten Versuche im Jahr 2015 durch die Bewerbung des AAI-ExpertInnenpools „gesucht- gefunden“ haben bereits Früchte getragen. In ihm liegen aber noch Schätze, die von Euch entdeckt werden möchten. Ich bedanke mich bei allen UnterstützerInnen und FördererInnen und all jenen, die das Jahr 2015 am AAI durch ihr Mitwirken bereichert haben und freue mich auch zukünftig auf spannende Erlebnisse und interessante Gespräche!

Elke Giacomozzi, MA
Geschäftsführerin



AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET

Das Afro-Asiatische Institut Salzburg (AAI) ist eine Einrichtung, die im entwicklungspolitischen und interkulturellen Bereich agiert. Bereits seit der Gründung des Institutes (1988) stehen dabei interkulturelle Begegnung und interreligiöse Verständigung und Dialog im Vordergrund. „Aus der Idee, Studierenden aus Ländern des Globalen Südens einen Raum zum Treffen, zum Leben und zum kulturellem Austausch untereinander und mit ÖsterreicherInnen zu geben, entstanden ab den späten 50er Jahren des letzten Jahrhunderts die Afro-Asiatischen Institute in Graz, Salzburg und Wien. Aus diesen Räumen des Austauschs entwickelten sich entwicklungspolitische Bildungshäuser mit dem Schwerpunkt, den interkulturellen und interreligiösen Dialog zu fördern, zu fordern, zu begleiten und zu initiieren.“ (Gemeinsamer Auftrag der österreichischen AAI, 2010)

Das AAI unterstützt, begleitet und beteiligt Studierende aus dem globalen Süden.

Im Rahmen des Stipendienprogramms werden Studierende aus afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen Ländern finanziell unterstützt und persön-



le Sale Sale

Fr, 8. Mai und Sa, 30. Mai 2015, 13 Uhr
 Treffpunkt: Südwind Büro, ARGEkultur, Ulrike-Gschwandner-Straße 5
 Infos und Anmeldung: www.aai-salzburg.at

Eine gemeinsame Veranstaltung von: AAI Salzburg, Referat Weltliche, Südtirol Salzburg, EZA. In Kooperation mit: Weltladen Linzense, FAIRTRADE Stadt Salzburg, Gewerkschaftspolitisches und Frauenreferat der ÖH Salzburg, KHJ Salzburg. **KOSTENLOS!**

KAUFEN OHNE ENDE?
 KONSUMKRITISCHE STADTSPAZIERGÄNGE

**AFRO-ASIATISCHES
INSTITUT SALZBURG**
www.aai-salzburg.at | www.facebook.com/aai-salzburg






Auf 100% Recyclingpapier gedruckt

lich begleitet. Sie übernehmen darüber hinaus auch eine wichtige und notwendige interkulturelle BotschafterInnenfunktion und bringen sich in der Bildungs- und Kulturarbeit am AAI als ReferentInnen, SprachlehrerInnen und ProjektinitiatorInnen ein. Als Beratungs- und Anlaufstelle für internationale Studierende schenkt das AAI jedem einzelnen Gehör für seine Anliegen, Sorgen und Nöte.

STIPENDIENPROGRAMM:

www.aai-salzburg.at > STUDIEREN

Das AAI fördert den Bildungs-, Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Nord und Süd.

Globale Zusammenhänge aufzeigen, für Missstände sensibilisieren und entwicklungspolitische Fragestellungen in den Kontext der Globalisierung und ihrer Risiken zu setzen und dabei Menschen aus dem globalen Süden, Betroffene wie ExpertInnen gleichermaßen, zu Wort kommen zu lassen, gehört zu unserem Grundauftrag. Als „Spielwiese“ auf der immer wieder Überraschendes angestoßen und hervorgebracht wird, bietet das AAI den passenden Rahmen, ein aufeinander zugehen, das gemeinsame Ideen entwickeln und aktiv werden für Verän-

derung zu ermöglichen. Denn die Idee einer nachhaltigen und lebenswerten Welt wird erst durch Dialog und durch das gemeinsame Tun in Nord & Süd verwirklicht.

BILDUNGSauftrag:

www.aai-salzburg.at > DAS AAI

Das AAI ist Plattform, um Begegnung und Dialog zu ermöglichen.

Personen mit internationalem Hintergrund sowie ExpertInnen im entwicklungspolitischen Bereich haben die Möglichkeit, ihre vielfältigen Wissens- und Erfahrungsressourcen im Rahmen der AAI-Angebote zu präsentieren und im interkulturellen Dialog Beiträge zu einem positiven Zusammenleben zu leisten. Als Plattform und Ort der Begegnung möchten wir Menschen miteinander verbinden. Unter dem Motto „GESUCHT-GEFUNDEN!“ vermitteln wir ExpertInnen für Entwicklungspolitik, Musik, Kultur und Sprachen aus Afrika, Asien und Lateinamerika an Schulen, Vereine, Pfarren, Institutionen oder Privatpersonen weiter.

EXPERTINNEN AM AAI

www.aai-salzburg.at > GESUCHT-GEFUNDEN!



VERANSTALTUNGEN 2015

54 Veranstaltungen mit rund 1.400 BesucherInnen

10 / Der Mensch Weltzerstörer – Weltgestalter

Exkursion ins Deutsche Museum München mit Astrid Schmid und Elke Giacomozzi / 10 TeilnehmerInnen

15 / Colombia's peace process – A never ending story?

Global Space – Impulsvortrag mit Diskussion mit Diana Maria Contreras
18 BesucherInnen

16 / Baila conmigo!

Salsa Workshop mit Latino Mio
6 TeilnehmerInnen

23 / Afro Evening

Afrikanisches Dinner mit Afro-Party
185 TeilnehmerInnen

24/ Frauenpower Frühstück – Austausch und Vernetzung

ProjektpartnerInnenbesuch FEM der KFB
15 BesucherInnen

4 / Get together

AAI StipendiatInnen-Treffen
8 TeilnehmerInnen

ab 9 / Interkulturelle Sprachkurse Russisch, Persisch, Arabisch, Portugiesisch / 16 TeilnehmerInnen

11 / ¡Buen Provecho! Guten Appetit! Kochabend und Weltdinner Nicaragua / 34 TeilnehmerInnen

19 / Atomic Africa

Vortrag und Gespräch mit Golden Misabiko / 29 BesucherInnen

20 / Das gute Leben – aber WIE? Workshop

Alternativen für die Post-Wachstums-Gesellschaft mit Andrea Thuma, Astrid Schmid / 22 TeilnehmerInnen

24 / Bahá'í – was ist das?

Arbeitskreis Interreligiöser Dialog mit Salome Ezinger, Judith Mitterling
14 TeilnehmerInnen

15 / Radikalisierung und Prävention

Workshop mit Thomas Schmidinger
25 TeilnehmerInnen

15 / Krieg im Namen des Islam?

Vortrag – Hintergründe und aktuelle Entwicklungen
mit Thomas Schmidinger
66 BesucherInnen

17 / Das Eigene – das Fremde

Sensibilisierungsworkshop gegen Alltagsrassismus mit Astrid Schmid, Elisabeth Rieser / 14 TeilnehmerInnen

24 / ¡Baila conmigo! Tanz mit mir!

Salsa-Workshop für AnfängerInnen
Latino Mio / 7 TeilnehmerInnen

29 / Atithi Devo Bhava –

Der Gast ist Gott

Kochabend und Weltdinner Indien mit Akanksha Varma
23 TeilnehmerInnen

mai iun sep

7 / Wachstum ohne Ende? Die Spielregeln der Wachstumsgesellschaft

Vortrag mit Diskussion

mit Franziskus Forster / 39 BesucherInnen

8 / Kaufen ohne Ende?

Konsumkritischer Stadtspaziergang

mit Andrea Thuma, Anita Rötzer, Theresa Sannemann, Gerd Haslinger
11 TeilnehmerInnen

21 / No Fish for Senegal? Fishing for Food Security

Global Space: Impulsvortrag mit Diskussion und Ausstellung

mit Mamadou Faye / 22 BesucherInnen

29 / Stopover for your Future

Workshop für Stipendiatinnen

mit Elke Giacomozzi, Astrid Schmid
10 TeilnehmerInnen

30 / Kaufen ohne Ende?

Konsumkritischer Stadtspaziergang

mit Andrea Thuma, Anita Rötzer, Margaretha Zach, Birgit Calix
12 TeilnehmerInnen

2 / Planet Erde = Planet Müll?

Die Folgen des Wachstums – Themenabend

/ Straßenaktion, Podiumsgespräch mit Sandra Krautwaschl, Walter Galehr, Joachim Fasching, Film „Plastic Planet“
57 BesucherInnen

11 / Wilde Kräuter:

Von der Wiese auf den Teller

Biofairer Kochabend und Dinner
mit Helga Ennemoser
20 TeilnehmerInnen

13 / Auf Entdeckungsreise ...

... in die Eisriesenwelt Werfen

mit Elke Giacomozzi und Frank Walz
9 TeilnehmerInnen

20 / International Semester-Closing Party

118 BesucherInnen

24 / Kaufen ohne Ende?

Konsumkritischer Stadtspaziergang

mit Andrea Thuma, Anita Rötzer und Harald Madlmayr / 29 TeilnehmerInnen

20 / Fleischlos gewinnt!

Vegetarischer & veganer Rezept-Wettbewerb

/ 24 TeilnehmerInnen

21 / Deutsch Intensivkurs

Für internationale Studierende

mit Anja Wanger und Werner Schlor
9 TeilnehmerInnen

28 / Get Together

AAI Stipendiatinnen-Treffen

10 TeilnehmerInnen

5 / Arbeitskreis Interreligiöser Dialog

Vorbereitung religionsverbindendes Gebet

/ 8 BesucherInnen

7 / Lebensraum Stadt:

Herausforderungen und Chancen

Auftaktveranstaltung zum „Weltdorf am Dom“

mit Andreas Koch, Robert Buggler, Peter Harrer, Angelika Salzmann
21 BesucherInnen

dez

**9 – 11 / Offener Himmel 2015:
Weltdorf am Dom**

**Workshops, Ausstellungen und
Straßenaktionen** / 124 BesucherInnen

**Ab 12 / Interkulturelle Sprachkurse
Russisch, Persisch, Portugiesisch**
25 TeilnehmerInnen

**ab 13 / Bharatanatyam – Indischer Tanz
Kurs für AnfängerInnen** mit Nayana
Bhat / 10 TeilnehmerInnen

**14 / Motion & Emotion –
Methodenworkshop**
**Bewegtes und erlebnisaktivierendes
Lernen** / 16 TeilnehmerInnen

**23 / ¡Baila conmigo! – Tanz mit mir!
Salsa-Workshop für AnfängerInnen**
Latino Mio / 12 TeilnehmerInnen

**29 / Wir kochen gegen den Klimawandel
Vegetarisches & veganes Weltdinner**
mit Essam Ali Elmisherghi und Barbara
Keller, GewinnerInnen Rezeptwettbewerb
27 TeilnehmerInnen

**10 / Empfang der Religionen 2015 –
Bahá'í**

**Religionsverbindendes Gebet, Festvor-
trag & Empfang** / 96 BesucherInnen

**18 / Entwicklungszusammenarbeit
auf der Anklagebank – reicht es für
eine Verurteilung?**

**Eine interaktive Veranstaltung als
Gerichtsprozess** mit Johanna Mang,
Thomas Vogel, Friedbert Ottacher
54 BesucherInnen

**19 / Unser Garten ist die Stadt
Urban Gardening Kochabend & Dinner**
mit Martha Schweißgut und Monika
Gumpelmaier / 27 TeilnehmerInnen

**26 / 4. Salzburger Forum für
Entwicklungszusammenarbeit
Austausch- & Vernetzungstreffen**
Podiumsdiskussion mit Bernd Brünner,
Hildegard Wipfel, Moderation Daniela
Molzbichler, Weltcafé und Afrika-Buffer
68 BesucherInnen

**2 / Christmas, Cookies, Krampus
Internationale Adventfeier**

57 BesucherInnen

**3 / Zwischen Tradition und Emanzipa-
tion: Die Rolle der Frau in Kasachstan
Global Space: Impulsvortrag mit
Diskussion** mit Yelena Shushpanova
18 BesucherInnen

**4 / Study Skills and Strategies
Workshop für StipendiatInnen und
internationale Studierende**
mit Brigitta Schmid / 10 TeilnehmerInnen

**11 / Wie wollen WIR leben? Commons
Demokratie und Handlungsmacht
Workshop** mit Brigitte Kratzwald
7 TeilnehmerInnen

**11 / Wie wollen WIR leben?
Demokratische Praxis für eine nach-
haltige Zukunft**
mit Andrea Thuma / 3 TeilnehmerInnen

**18 / Weltweit genießen
Internationales Weihnachtsdinner**
36 TeilnehmerInnen

GUTES LEBEN FÜR ALLE! – WORKSHOPS AUF ANFRAGE Auf der Suche nach dem guten Leben...

Die Welt ist aus den Fugen geraten: wachsende Ungleichheit, Umwelt-, Klima- und Ressourcenprobleme drängen danach, neue Wege abseits des Allheilmittels Wachstum zu suchen. Was braucht es, damit ein gutes Leben für alle möglich wird? Das thematisiert die neue Workshop Reihe des AAI. Die Workshops wurden im Jahr 2015 drei Mal gebucht.

GESUCHT – GEFUNDEN! AAI ExpertInnenpool

Expertise und Kompetenzen unterschiedlicher Personen, mit internationalem Hintergrund für Interessierte zugänglich zu machen, das ist das Ziel des AAI-ExpertInnenpools. Im Jahr 2015 konnten insgesamt 10 Anfragen bearbeitet werden. Die Anfragen reichten von DolmetscherInnen für diverse afrikanische Sprachen und Dialekte bis hin zu ReferentInnen für Fachvorträge und MusikerInnen beispielsweise für Trommelworkshops.

VORWORT

AAI

VERANSTALTUNGEN



SCHWERPUNKT 2015

Sind wir „ausgewachsen“? Wachstum & Entwicklung

Unter diesem Titel blickte das AAI mit drei Subthemen auf das Thema „Wachstum und Entwicklung“, die in vielfältigen Angeboten einen differenzierten Diskurs anleiten, Aufklärung und Kritik ermöglichen sowie Potentiale für eine sozial und ökologisch nachhaltige globale Entwicklung sichtbar machen sollten.

Im Rahmen des Schwerpunkts **„Wie lebe ich? Ich in der Wachstumsgesellschaft“**, welcher die persönliche Handlungsebene ansprach, konnte erfolgreich die Reihe „Faires Welt Dinner“ fortgeführt werden. Mit den konsumkritischen Stadtspaziergängen unternahmen die TeilnehmerInnen einen informativen Rundgang durch Salzburg und erfuhren mehr über Globalisierung und nachhaltigen Konsum.

„Wie leben wir? Entwicklung und die Grenzen des Wachstums“ versuchte die Spielregeln und Folgen der Wachstumsgesellschaft zu beleuchten. Ein Rezeptwettbewerb kürte die besten veganen und vegetarischen Rezepte, die beim Welt Dinner „Wir kochen gegen den Klimawandel!“ nachgekocht wurden und konkretes Handeln gegen den Klimawandel erfahrbar werden ließen.

„Wie wollen wir leben? Post-Wachstum und das gute Leben für alle“ bot Einblick in alternative Modelle des guten Lebens und Wirtschaftens. Die TeilnehmerInnen lernten Ansätze wie „Buen Vivir“, „Solidarökonomie“, „Commons“, oder „Feministische Ökonomie“ kennen.





STIPENDIATINNEN 2015

Aynura BABAYEVA (Aserbaidshan)

Master Peace, Development,
Security and International Conflict,
Universität Innsbruck



Sarmad TAMER (Syrien)

Master Peace, Development, Security and
International Conflict, Universität Innsbruck



Khulud TAMER (Syrien)

Master Peace, Development, Security and
International Conflict, Universität Innsbruck



Flavia ASIIMWE (Uganda)

Master Innovation & Management in
Tourism, Fachhochschule Salzburg
Schwerpunkt: Tourism Innovations
and Development in Uganda



Maryan HASSAN (Somalia)

Master Peace, Development,
Security and International Conflict,
Universität Innsbruck



Ashaney Orando JAMES (Jamaika)

Master Peace, Development,
Security and International Conflict,
Universität Innsbruck



Bujinlkham BATCHULUUN (Mongolei)

Master Innovation & Management
in Tourism, Fachhochschule Salzburg
Schwerpunkte: Ökotourismus,
Destinationsentwicklung in der Mongolei



**Benjamin GEORGE (Indien)**

Master International Health and Social Management, Management Center Innsbruck; Schwerpunkt: Electronic Health Record Systems

Syied Atif Ali ZOHAIB (Pakistan)

Doktorat Pharmakologie, Medizinische Universität Innsbruck; Schwerpunkt: The concept of race in pharmacology

**Mirgul MATAEVA (Kirgisistan)**

Master Politikwissenschaft, Universität Salzburg
Schwerpunkt: Gender Studies

**Alexandra DAVYDOVA (Kasachstan)**

Master Politikwissenschaft, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Internationale Ressourcenkonflikte

**Farzaneh SHAKER (Iran)**

Doktorat Geologie, Universität Salzburg
Schwerpunkt: Tectono-metamorphic evolution of the Dorud-Azna area in Iran

**Samir SHRESTHA (Nepal)**

Master Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg
Schwerpunkt: Nachhaltiger Tourismus

Yelena SHUSHPANOVA (Kasachstan)

Master Politikwissenschaft, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Globale Migrationen, Interkultureller Dialog

**Mario TELLEZ GIRON CARMONA (Mexiko)**

Master Politikwissenschaft, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Fluchtbewegungen



STIPENDIATINNEN

TEAM

FINANZEN

PARTNER



Dersehilign TESHOME (Äthiopien)
Doktorat Neurowissenschaft, Medizinische Universität Innsbruck; Schwerpunkt: Gesundheitliche Auswirkung traditioneller alkoholischer Getränke in Äthiopien



Zhamilya ZHUKENOVA (Kasachstan)
Master: Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg
Schwerpunkt: Nachhaltiger Tourismus, Umweltschutz

WIR GRATULIEREN ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS 2015:



Ibifuro Joy ALASIA (Nigeria)
Master Peace, Development, Security and International Conflict, Universität Innsbruck; Masterarbeit: Demystifying the cycle of armed conflicts in Nigeria: a holistic healing approach



Farzaneh SHAKER (Iran)
Doktorat Geologie, Universität Salzburg
Dissertation: Tectono-metamorphic evolution of the Dorud-Azna area in Iran

Benjamin GEORGE (Indien)
Master International Health and Social Management, Management Center Innsbruck; Masterarbeit: Closing the Evidence to Process Gap. Determinants to implementing an Electronic Health Record System



Diana Maria CONTRERAS (Kolumbien)
Doktorat Geoinformatik, Universität Salzburg; Dissertation: Recovery after Earthquakes



BERATUNG & ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN 2015

Es fanden im Jahr 2015 laufend Beratungen mit Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika der hiesigen Hochschulen statt. Die Studierenden werden mit ihren Anliegen, Problemen, Sorgen und Nöten angehört und ernst genommen. Die Beratungen erfolgen via Email und Telefon, aber auch in zahlreichen persönlichen Gesprächen. Themen und Anliegen die oft vorgebacht und besprochen werden sind Zulassung zum Studium in Österreich, finanzielle Nöte, Verständigungsschwierigkeiten bei Behörden und Möglichkeiten nach Abschluss in Österreich zu bleiben. Insgesamt wurden 155 Emails beantwortet, darunter auch zahlreiche Anfragen aus dem Ausland. Darüberhinaus wurden 146 Anfragen bezüglich Stipendien bearbeitet und 56 persönliche Beratungsgespräche geführt (ohne StipendiatInnen und Alumni).

ÜBERBRÜCKUNGSZAHLUNGEN

15 Studierende (6 W/9 M) erhielten im Jahr 2015 Überbrückungszahlungen. Davon waren 5 Bachelorstudierende, 6 Masterstudierende und 4 Doktoratsstudierende, die an den Universitäten in Innsbruck und Salzburg oder an den

Fachhochschulen Salzburg und Kufstein inskribiert sind. Herkunftsländer: Tansania (1), Gambia (1), Kirgisistan (1), Thailand (1), Nigeria (1), Simbabwe (1), Aserbajdschan (1), Syrien (1), Uganda (1), Kamerun (1), Pakistan (4), Iran (1). Den meisten Studierenden war es kurzfristig nicht möglich Miete oder Studiengebühren zu bezahlen. Jobverlust, der Wegfall der Unterstützung durch die Familie bzw. ein Zusammenspiel unterschiedlicher Ereignisse brachte die meisten in diese prekäre Lage. Wurde finanzielle Unterstützung gewährt, war immer eine intensive Beratung daran geknüpft um die Studierenden langfristig dabei zu unterstützen für sich selbst sorgen zu können.

SOZIALSTIPENDIEN

Ein/eine StudierendeR konnte Dank der Unterstützung des Salzburger Studentenwerks im Studienjahr 14-15 mit einem monatlichen Teilstipendium unterstützt werden. Gemeinsam mit dem Studentenwerk und der Katholischen Hochschulgemeinde wurde dieseR Studierende ausgewählt, weil er/sie sich in einer sehr schwierigen Lage befand und sein/ihr Studium in Österreich nicht ohne finanzielle Unterstützung hätte fortführen können.

STIPENDIATINNEN



TEAM



FINANZEN



PARTNER



DAS AAI TEAM 2015

Das Team des AAI Salzburg ist in der Regel von Montag bis Freitag am Institut, aber zu unterschiedlichen Zeiten anzutreffen. Beratungen, Anmeldungen zu Kursen und Veranstaltungen sowie Besprechungen von gemeinsamen Projekten klappen am Besten mit einem vorab vereinbarten Termin.



ELKE GIACOMOZZI, MA
Geschäftsführung, Institutsleitung



Dr.ⁱⁿ ANDREA THUMA
Bildungs- und Kulturveranstaltungen
Öffentlichkeitsarbeit



Mag.^a ASTRID SCHMID
Beratung & Betreuung
Bildung



(Mai bis September 2015)
SARAH HAAF
Assistenz & Veranstaltungsbetreuung



Nach erfolgreichem Abschluss des AAI Strategieprozesses 2012–2015 wird gefeiert!

KURATORIUM 2015

Hofrätin Dr.ⁱⁿ Monika Kalista

Kulturabteilung der Salzburger Landesregierung
i.R., AAI-Kuratoriumsvorsitzende

Ass. Prof. Dr. Frank Walz

Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie,
Universität Salzburg, Stellvertreter des Uni-
versitätspfarrers für die Agenden des AAI

Dr.ⁱⁿ Daniela Molzbichler

Lehrbeauftragte Soziale Arbeit,
Fachhochschule Salzburg

Friederike Flesch, MAS

Diözesanreferentin Katholische
Frauenbewegung Salzburg -KFB

Dir. Mag. Johannes Dines

Caritas Salzburg

Mag. Markus Roßkopf

Geschäftsführer Diözesankommission für Weltkir-
che und Entwicklungszusammenarbeit – DKWE

Mag. Wolfgang Heindl

Aktion SEI SO FREI, Katholische Männer-
bewegung Salzburg

Elke Giacomozzi, MA

Geschäftsführerin, AAI Salzburg

PRAKTIKUM AM AAI ...

Im Jahr 2015 haben uns sechs engagierte PraktikantInnen unterstützt. Sie waren eingebunden in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, erhielten Einblick in unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und lernten die Beratungstätigkeit für internationale Studierende kennen. Sie nahmen an Angeboten im Rahmen des Bildungsprogramms teil und waren für Datenbankpflege und die Aktualisierung von Presse- und Veranstaltungsarchiven zuständig.

**Vielen Dank für eure wertvolle Unterstützung.
Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute!**



LENA THALHAMMER

Kommunikations-
wissenschaft
Universität Salzburg



TETIANA ALIEKSIEIENKO

European Union
Studies
Universität Salzburg



JONATHAN MICHALSKI

Kommunikations-
wissenschaft
Universität Salzburg



SARAH HAAF

Internationale Entwick-
lung, Universität Wien



ALISA KAPS

Geographies of Uneven
Development – Wirtschafts-
und Sozialgeografie
Universität Salzburg



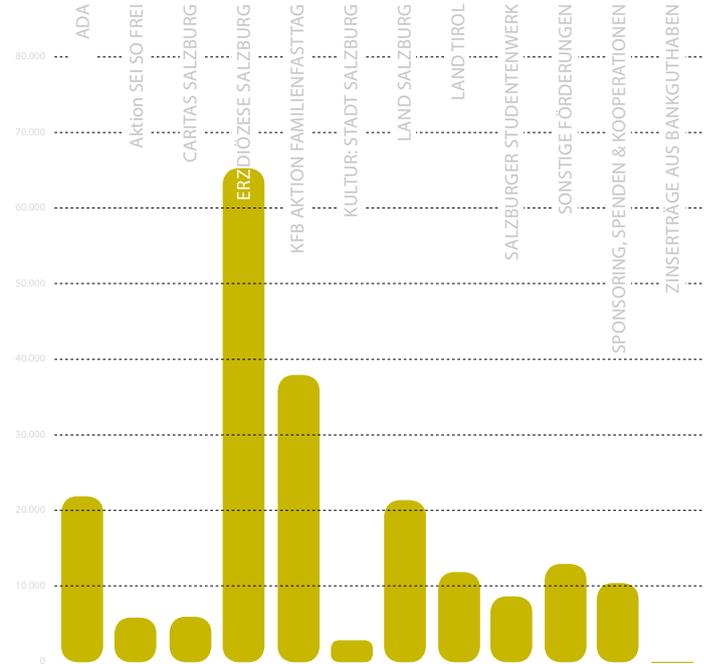
CHRISTINA LUDWIG

Kommunikations-
wissenschaft,
Universität Salzburg

EINNAHMEN 2015

ERLÖS

ADA	21.995,60 €
KMB Aktion SEI SO FREI	6.000,00 €
Caritas Salzburg	6.109,64 €
Erzdiözese Salzburg	65.269,00 €
KFB Aktion Familienfasttag	38.000,00 €
Kultur: Stadt Salzburg	3.000,00 €
Land Salzburg	21.485,00 €
Land Tirol	12.000,00 €
Salzburger Studentenwerk	8.800,00 €
Sonstige Förderungen	13.067,00 €
Sponsoring, Spenden & Kooperationen	10.548,05 €
Zinserträge aus Bankguthaben	7,31 €
SUMME ERLÖS	206.281,60 €
SUMME AUSGABEN	203.039,21 €
ERGEBNIS 2015	3.242,39 €



AUSGABEN 2015

AUSGABEN

BILDUNGS- UND KULTURARBEIT

Veranstaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit
& PR, Personalkosten Bildungsreferat 61.040,33 €

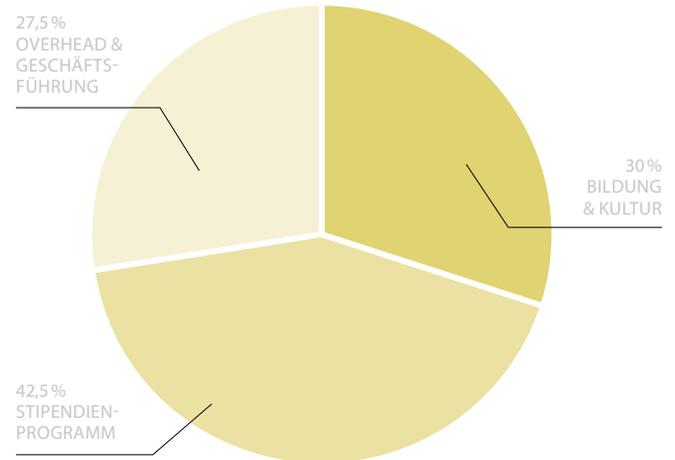
STIPENDIEN-PROGRAMM

Stipendien, Studienbegleitung &
Beratung, Personalkosten Studienreferat 86.262,44 €

OVERHEAD & GESCHÄFTSFÜHRUNG

Sach-Overhead, Fortbildungen & Klausurtag,
Mitgliedsbeiträge, Personalkosten
Geschäftsführung 55.736,44 €

SUMME AUSGABEN 203.039,21 €



PARTNERINNEN

Das Afro-Asiatische Institut Salzburg wurde im Jahr 2015 von verschiedenen Organisationen und Institutionen finanziell unterstützt. Diesen sei hier ein von Herzen kommendes Danke ausgesprochen:



ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

ADA – Austrian
Development Agency
www.entwicklung.at



SEI SO FREI – entwicklungspolitische
Aktion der KMB Salzburg
www.seisofrei.at

Caritas

Caritas Salzburg
www.caritas-salzburg.at



Erzabtei St. Peter Salzburg
www.stift-stpeter.at



Erzdiözese Salzburg
www.kirchen.net



KfB Katholische Frauenbewegung –
Aktion Familienfasttag
www.kfb.at



Kultur: Stadt Salzburg
www.stadt-salzburg.at



Land Salzburg, Entwicklungspolitischer
Beirat der Salzburger Landesregierung
www.salzburg.gv.at/themen/bildung
[forschung/obtree_allgemein-forschung](http://www.salzburg.gv.at/themen/forschung/obtree_allgemein-forschung)
[wissenschaft/eza.htm](http://www.salzburg.gv.at/themen/wissenschaft/eza.htm)



Land Tirol – Abteilung Südtirol,
Europaregion und Außenbeziehungen,
Amt der Tiroler Landesregierung
www.tirol.gv.at/themen/tirol-und-europa/
tirolereuropapolitik/



Salzburger Studentenwerk
www.studentenheim.at

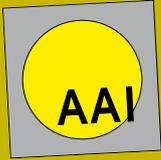


Universität Salzburg
www.uni-sbg.at

KOOPERATIONSPARTNERINNEN 2015

ATSAS- African Tourism Students Association, Gesellschaftspolitisches Referat ÖH Salzburg, Referat Volkskultur Land Salzburg, KHG – Katholische Hochschulgemeinde, Internationales Referat ÖH Salzburg, International Office Universität Salzburg, Städtepartnerschaft Salzburg-Leon, Kfb Salzburg, PLAGE – Plattform gegen Atomgefahren, Friedensbüro, Integrationsbüro Stadt Salzburg, Runder Tisch Menschenrechte Salzburg, ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund, Attac Salzburg, Südwind Salzburg, Referat Weltkirche, KHJ – Katholische Hochschulgemeinde, Frauenreferat ÖH Salzburg, Fairtrade Stadt Salzburg, Weltladen Linzer Gasse, Losito Austria, Südwind Salzburg, Referat Weltkirche, ESN – Erasmus Students Network, Bondeko – Begegnungszentrum Eine Welt, Kfb – Katholische Frauenbewegung, KJ- Katholische Jugend, KJS- Katholische Jungschar, Betriebsseelsorge der ED Salzburg, Latino Mio, Theologische Fakultät der Universität Salzburg, ED Salzburg, DKID- Diözesankommission für interkulturellen und interreligiösen Dialog, KAV – Katholischer AkademikerInnen Verband Salzburg, Institut Religionspädagogische Bildung Salzburg der PH Edith Stein, Universität Salzburg, EZA-Fairer Handel GmbH, Verein Intersol, Stadtteil- und Kulturarbeit Itzling – Kirche und Arbeitswelt, Verein Blattform, entwicklungspolitischer Beirat Land Salzburg, Psychologische Studierendenberatung Salzburg, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Kamerun Verein Salzburg.

Damit ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Angebot entstehen kann, sind starke KooperationspartnerInnen und ein gut funktionierendes Netzwerk notwendig. Bei diesen wichtigen Personen, Organisationen und Institutionen möchten wir uns für ihre fortwährende Unterstützung bedanken.



AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET ...

Entwicklungspolitisches Bildungs- & Kulturprogramm
Internationale Studienförderung, Beratung & Studienbegleitende Bildung
Interkultureller, Interreligiöser Dialog & Begegnung



Wiener-Philharmoniker-Gasse 2
5020 Salzburg

T / +43 (0) 662 / 84 14 13 -11/-12/-13

F / +43 (0) 662 / 84 14 13 - 5

M / office@aai-salzburg.at

W / www.aai-salzburg.at

 www.facebook.com/aai.salzburg

UNSER SPENDENKONTO:

Bankhaus Carl Spängler & Co.

IBAN: AT14 1953 0001 0030 1011, BIC: SPAEAT2S